



FC Bergedorf 85 e.V. • Krusestrasse 7 • 21 033 Hamburg

Offener Brief

Hamburg, den 2. Februar 2012

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Eltern von Mitgliedern, sehr geehrte Damen und Herren,

Fortgesetzte Kampagne an Vorwürfen gegen den FC Bergedorf 85 als ganze und einzelne Mitglieder im Speziellen.

Bis zum heutigen Datum hat die Gemeinschaft der Mitglieder des FC Bergedorf 85 auf die Anfeindungen in Presse, Internet und sonstigem nicht reagiert.

Wir denken aber, dass es jetzt an der Zeit ist, die Gemeinschaft von Bergedorf 85 zu stärken und einmal zu der Mobbing-Kampagne gegen uns alle Stellung zu beziehen.

Begonnen hat diese ganze unerfreuliche Affäre mit einem Brief an den Hamburger Fußballverband in dem uns allgemein vorgeworfen wurde, systematisch nicht spielberechtigte Spieler einzusetzen.

Anlass war der Fehler eines Trainers, der in der Tat in einem Spiel aufgrund von Personalnot, er hätte sonst nicht genügend Spieler gehabt und hätte das Spiel absagen müssen und den verfügbaren Kindern die Möglichkeit zum Spiel verwehren müssen, eben Spieler eingesetzt hat, die zwar einen Spielerpass für den FC Bergedorf 85 besaßen, aber vom abgebenden Verein bis zum 1.11.2011 gesperrt worden waren. Dieser Trainer hat dem gegnerischen Trainer den Einsatz der nicht-spielberechtigten Kinder vor dem Spiel angezeigt, sodass dieser die Gelegenheit gehabt hätte gegen die Wertung dieses Spieles Einspruch einzulegen. Da der Gegner dieses Spiel aber gewann, gab es keinen Einspruch und somit auch keine weiteren Konsequenzen.

FC Bergedorf 85 e.V.

KRUSESTRASSE 7
21033 HAMBURG

TELEFON +49 (40) 738 18 85
TELEFAX +49 (40) 7303907

HASPA
BLZ 20050550
VEREINS KTO.-NR. 1040216598
SPENDEN KTO.-NR. 1040216689

VEREINSREGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT HAMBURG
VEREINSREGISTERNUMMER: VR 20388

<mailto:info@fc-bergedorf85.de>
<http://www.fc-bergedorf85.de>



Weiterhin hatte sich nach den Sommerferien ein Kind dazu entschlossen, bei einem Probetraining in der D-Jugend, die Möglichkeiten bei Bergedorf 85 kennen zu lernen.

Der Junge hat sich danach nicht wieder gemeldet, woraufhin der Trainer der D-Jugend über Facebook bei dem Jungen nachgefragt hat, ob er nicht doch wechseln möchte. Im Zuge dieser Konversation hat der Trainer die Möglichkeiten bei Bergedorf 85 sehr positiv und die Situation bei seinem aktuellen Verein als negativ dargestellt. Letzteres hätte er nicht tun dürfen, was besprochen und auch von der Person eingesehen wurde.

Schließlich wurden erst kürzlich den Verantwortlichen in der C-Jugend Verstöße gegen die Spielordnung zur Last gelegt. Auch hier sind die Vorwürfe des Einsatzes nicht-spielberechtigter Kinder wahr gewesen. Allerdings hat hier kein absichtliches Fehlverhalten vorgelegen, sondern eine Nichtbeachtung der Vorschriften aus Unkenntnis der genauen Regularien zur Festspielregelung. Auch hier hatten alle Kinder eine gültige Spielberechtigung für den FC Bergedorf 85. Allerdings darf laut Spielordnung § 17 ein Spieler nur eingeschränkt in den Mannschaften seines Jahrgangs einsetzbar. Insbesondere die in der Vergangenheit gelebte Praxis, wenn ein Kind aus privaten Gründen an einem Wochenende verhindert ist, es in einer anderen Mannschaft des gleichen Jahrgangs einzusetzen, ist gegen die Regeln des HFV.

Wie bereits gesagt, sind hier Fehler aus Unkenntnis passiert, für die der Verein bestraft wurde und die Verantwortlichen auch die Schuld anerkannt haben.

Allerdings ist der FC Bergedorf 85 nicht der einzige Verein, dem solche Fehler unterlaufen. Einer der Vereine die uns Abwerbung, Betrug und Methode vorgeworfen haben ist der SV Nettelburg-Allermöhe. Der SVNA ist aber ebenso mehrfach zu Strafen vom Hamburger Fußballverband verurteilt worden wegen des Einsatzes nicht spielberechtigter Spieler. Weiterhin ist vor 14 Tagen nach einem Freundschaftsspiel zwischen der C-Jugend von Bergedorf 85 und dem SVNA, ein Spieler nach dem Spiel vom gegnerischen Trainer eingeladen worden, mal ein Probetraining beim SVNA zu machen. Eine Sache, die uns von eben diesem Verein vorgeworfen wurde. Ebenfalls vom SVNA vorgeworfen, wurde das Bergedorf 85 ganze Mannschaften mit Trainer abgeworben hätte. Dies zielte auf die C-Mädchen, die zusammen mit ihrem Trainer, der seit vielen Jahren auch

FC Bergedorf 85 e.V.

KRUSESTRASSE 7
21033 HAMBURG

TELEFON +49 (40) 738 18 85
TELEFAX +49 (40) 7303907

HASPA
BLZ 20050550
VEREINS KTO.-NR. 1040216598
SPENDEN KTO.-NR. 1040216689

VEREINSREGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT HAMBURG
VEREINSREGISTERNUMMER: VR 20388

<mailto:info@fc-bergedorf85.de>
<http://www.fc-bergedorf85.de>



Jungentrainer bei 85 ist und ihrer Betreuerin, die sogar
Noch länger bei 85 tätig ist und sogar bis vor 2 Jahren
Jugendleiterin der Fußballabteilung war. Zu Berichten ist hier auch
Von einem Angebot von Bergedorf 85 an den SVNA, im Mädchenbereich
eine Spielgemeinschaft zu bilden, um die Vereinswechselei zu vermeiden, was
jedoch vom SVNA abgelehnt wurde, und dem Trainer der Frauenmannschaft, Marco
Strauer, vom SVNA angeboten wurde doch den Verein zu wechseln, da die für die
Lizensierung geforderten Voraussetzungen bei SVNA gegeben seien.
Wer hat also eine komplette Mannschaft mit Trainer abwerben wollen.

Ein anderes aktuelles Beispiel ist vom ETSV Hamburg zu berichten.
Der Fall um den beschriebenen D-Jugendlichen trug sich mit einem
Spieler des ETSV Hamburg zu.

Aktuell hat es am Wochenende Streit zwischen
einem Spielervater und dem D-Jugendtrainer gegeben.

Meinungsverschiedenheiten die ab und zu bei dem
emotionsbesetzten Sport Fußball auftauchen.

Am Sonntag ist der Streit passiert, am Dienstag vermeldet eben jener
ETSV Hamburg den Spieler als Neuzugang zum 1. Februar, ganze 2 Tage nach der
Situation. Faires und sportliches Verhalten vom ETSV-Trainer ?????

Schließlich ein Wort der Kritik an der Berichterstattung in Presse und Online- Foren.
Der Uwe-Seeler-Förderpreis wurde in Zusammenhang gesetzt mit den Fehlern
dieser Saison und zumindest nicht deutlich gemacht, dass viele Trainer und
Betreuer durch ihre gute Arbeit dafür verantwortlich sind, dass der Preis Bergedorf
85 zuerkannt worden ist und wenn auch viel zu häufig für unsere eigene
Einschätzung, Fehler nur von wenigen gemacht worden sind.

Zumindest hätte doch aber klar gemacht werden müssen, dass der Preis für die
Leistungen der letztjährigen Saison verliehen wurde und die Vorwürfe und
Anfeindungen sich auf diese Saison beziehen.

In der Gemeinschaft von Bergedorf 85 haben wir nun Beschlossen,
zukünftig strafrechtlich gegen Beleidigungen und üble Nachrede
vorzugehen und die Einträge in den Foren der Online-Medien zur
Anzeige zu bringen.

FC Bergedorf 85 e.V.

KRUSESTRASSE 7
21033 HAMBURG

TELEFON +49 (40) 738 18 85
TELEFAX +49 (40) 7303907

HASPA
BLZ 20050550
VEREINS KTO.-NR. 1040216598
SPENDEN KTO.-NR. 1040216689

VEREINSREGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT HAMBURG
VEREINSREGISTERNUMMER: VR 20388

<mailto:info@fc-bergedorf85.de>
<http://www.fc-bergedorf85.de>



Wir haben jetzt die Gelegenheit ein für alle mal zu beweisen, dass wir faire Sportsleute sind, die sich nicht von den Vorwürfen runterziehen lassen.

Wer viel Arbeitet, macht auch mal Fehler. Die Fehler werden vom HFV bestraft und wir versuchen sie nicht wieder zu machen. Sämtliche Funktionsträger, Trainer und Betreuer sind ehrenamtlich tätig und arbeiten in der Freizeit für die Mitglieder von Bergedorf 85. Bei Fehlern Vorsatz zu unterstellen und eine Mobbing-Kampagne zu starten in denen alle Mitglieder von Bergedorf 85 in Sippenhaft genommen werden ist nur verabscheuungswürdig und verachtenswert.

Der Hamburger Fußball Verband wird am 17 Februar 2012 in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr eine Passüberprüfung sämtlicher gemeldeter, aktiver Fußballerinnen und Fußballer von Bergedorf 85 vornehmen.

Was zunächst wie eine weitere Bestrafung aussieht ist im Gegenteil für uns die Gelegenheit zu beweisen, dass wir alle faire Sportsleute sind und die Mobbing-Attacken als das entlarven was sie sind.

Wir Bitten Sie daher, dass jedes aktive Mitglied zusammen mit seinen Trainern und Betreuern, dem Spielerpass und ein Personaldokument (Personalausweis, Kinderausweis oder Geburtsurkunde im Original) an diesem Termin teilnimmt. Lasst uns alle gemeinsam ein kleines Fest mit Kinderpunsch, Glühwein und Gesprächen aus diesem Termin machen.

Wir sind Bergedorf !!!!

R. Wenzel
1. Vorsitzender
FC Bergedorf 85 e.V.

M. Hammer
FC Bergedorf 85 e.V.

FC Bergedorf 85 e.V.

KRUSESTRASSE 7
21033 HAMBURG

TELEFON +49 (40) 738 18 85
TELEFAX +49 (40) 7303907

HASPA
BLZ 20050550
VEREINS KTO.-NR. 1040216598
SPENDEN KTO.-NR. 1040216689

VEREINSREGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT HAMBURG
VEREINSREGISTERNUMMER: VR 20388

<mailto:info@fc-bergedorf85.de>
<http://www.fc-bergedorf85.de>